

**STARKE FRAUEN
STARKE SPRÜCHE**



Ich weigere mich, in Konflikte zu gehen, wo ausschließlich die Wer-hat-recht-Frage beantwortet werden soll.

Nena

**GEBRAUCHTWAGEN
Genau prüfen**

■ Wer ein Auto aus zweiter Hand kaufen will, sollte es unbedingt vorher von einem Experten prüfen lassen. Ein Privatverkäufer muss keine Garantie übernehmen. Mehr Infos gibt die DEKRA-Liste www.gebrauchtwagenreport.com

GUTE NACHRICHT

Mehr Väter zu Hause

■ Schön, dass diese Zahl steigt: Mittlerweile gehen schon 28 Prozent aller Neupapas in Elternzeit – sieben Mal so viele wie vor Einführung des Elterngeldes 2007 (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung).

**UMWELT
Weniger Trinkwasser**

■ Sollte sich das Klima weiter erwärmen, werden künftig 500 Millionen Menschen mehr unter Wasserknappheit leiden als heute (Institut für Klimaforschung).

BILD DER WOCHE

Lernen für eine bessere Zukunft

■ Sorgfältig zupft die Mutter die Schuluniform ihrer Tochter zurecht, die weiße Bluse ist frisch gewaschen. So viel Stolz liegt in dieser Geste. So viel Normalität wie möglich holt diese tapfere Frau in ein Leben, das nicht normal sein sollte: Mit ihrer Tochter und dem kleinen Sohn, der noch auf ihrer linken Schulter schläft, lebt sie in einer kahlen Betonröhre in Indien. Sie besitzt nur, was an der kurzen Wäscheleine hängt. Und die Hoffnung, dass es ihrer Tochter einmal besser gehen wird. Denn sie darf lernen. Und Bildung ist Zukunft.



Fotos: Bullis, dpa, Karsten Davidleit (2), Helen Herrmann, Plainpicture, Shutterstock

AUFREGER DER WOCHE

**Werbe-Spots:
Mehr Schummelei geht nicht!**

Liebevolle Handarbeit? Irrtum! Für Werbefilme greifen Firmen tief in die Trickkiste. Experten sprechen sogar von Verbrauchertäuschung

Direkt auf der grünen Weide rührt der Bilderbuch-Bauer seinen „Almette“-Friskäse zusammen. Der „Landliebe“-Sahnepudding blubbert in einem kleinen Topf auf dem Herd einer heimeligen Wohnküche. Und für die Waffel „Knoppers“ wird Milch in eine Glasschale gefüllt – die ist aber in der Süßigkeit überhaupt nicht enthalten, sondern nur 11,5 % Magermilchpulver!

Nur drei Beispiele von vielen, die die Verbraucherzentrale Hamburg jetzt zusammengestellt hat. „In höchstem Maße unfair“, findet es Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, „dass den Zuschauern vorgegaukelt wird, eine Industrie-Produktion sei Handarbeit.“

Auch Ernährungsexpertin Silke Schwartau sagt: „Natürlich glauben die Verbraucher nicht wirklich, dass diese Produkte so hergestellt werden. Aber diese Bilder in millionenschweren Kampagnen wirken trotzdem im Unterbewusstsein. Und genau das ist der Plan der Werbeindustrie.“ Die Exper-



■ Pudding kochen in der Landküche – tatsächlich kommt das Produkt aber aus der Fabrik



■ Verbraucherschützerin Silke Schwartau (l.) ärgert sich über irreführende Werbe-Spots

tin fordert deshalb: Firmen müssen ihre Produkte transparenter und ehrlicher in den Markt bringen. Mehr Infos: www.vzhh.de



Musik im kleinen Kreis: Viel Platz zum Tanzen ist nicht mehr ...

**AUFGEHORCHT!
Wohnzimmer-Konzerte sind Trend**

■ Live-Musik von der eigenen Couch aus hören – wie bequem! Die Band kommt in die gute Stube, spielt vor Bewohnern und Gästen. Musikerin Birte Gäbel (30) aus Hamburg: „Persönlicher geht's nicht, wir kriegen immer mehr Anfragen.“

Weitere Infos: www.birtegaebel.de, www.wohnzimmerkonzerte.de

MENSCH DER WOCHE

Thomas rettet Katzenbaby aus dem Müll



■ Als Thomas Zielinski (52) sein Altpapier in einen Container wirft, hört er ein herzerreißendes Maunzen. Der Fröhrentner aus Hannover schaut durch den Containerschlitz – und entdeckt ein völlig verängstigtes Katzenbaby. „Irgendein Tierquäler hatte das Kleine einfach da reingeworfen. Unfassbar!“, sagt er. „Am liebsten hätte ich sie selbst aufgenommen, aber meine Freundin hat eine Katzenhaar-Allergie.“ Jetzt lebt das Kätzchen bei einer Bekannten – und schnurrt glücklich.

Dieses verängstigte Kätzchen (l.) holte Thomas Zielinski aus einem Container

AUFGEFALLEN

Männer gucken uns vor allem ins Gesicht

■ Männer schauen bei Frauen immer nur auf den Busen? Von wegen! 10 000 befragte Kerle gaben beim Datingportal „Secret“ an: Ein hübsches Gesicht ist wichtiger als der perfekte Körper! Außerdem zählen, so die Herren, natürlich innere Werte: Humor, Selbstbewusstsein, Einfühlsamkeit.



3 FRAGEN AN

Prof. Martin Schütte (56)
Wissenschaftler bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

**Job
Warum sind
Mittagspausen
wichtig?**

US-Forscher fanden heraus: Wer mittags am Platz isst, arbeitet danach schlechter.



Wie Sie am besten Pause machen, erklärt unser Experte

1 Warum sollten wir die Arbeit unbedingt unterbrechen?

Weil der Mensch eine Auszeit braucht, um später wieder klar denken zu können. Ideal: Zwischendurch immer mal wieder aufstehen und die Körperhaltung ändern. Auf dem Weg in die Kantine am besten die Treppe nehmen oder

während des Tages immer mal wieder zum Drucker laufen.

2 Was hilft noch?

Erholung bewusst in den Arbeitsalltag einplanen: Hier ist es sinnvoll, mehrere kurze Pausen über den Tag zu verteilen.

3 Wie lang sollte eine Pause sein, damit man Kraft schöpft?

Das hängt von der jeweiligen Arbeitsbelastung ab. Zumindest muss man die Zeit haben, in Ruhe zu essen. Viele Leute brauchen dafür etwa 20 bis 30 Minuten.

INTERVIEW: A. SCHIEBER